

Eigenverantwortliche Wasserprobenahme in Hausinstallationen von Kindereinrichtungen, Schulen und Turnhallen- Ergebnismitteilung an das Gesundheitsamt

Stand: Juni 2019

Art des Wassers	Entnahmestelle	Art der Probe	1x jährlich	5-jährlich	Untersuchungsparameter
Trinkwasser Kaltwasser	Übergabestelle + peripher entlegene Entnahmestelle	Mikro- biologisch		х	Koloniezahlen
					E-coli
					Coliforme Keime
					Pseudomonas aeruginosa
Trinkwasser Kaltwasser	in der Hausinstallation beim Verbraucher	Chemisch	Bei unauffällige		Blei
			diese Parame		Cadmium
			untersucht werden, werden Umbauma der Hausinstallation		Kupfer
					Nickel
			oder das Gesundheitsamt fordert		Eisen ¹
			zusätzliche Ur	ntersuchungen.	
erwärmtes Trinkwasser Voraussetzung: Großanlage² und Vorhandensein von Duschen und/ oder anderen Vernebelungs- einrichtungen	am Austritt des Trinkwassererwärmers (Warmwasserleitung)	Mikro- biologisch (nur- Legio- nellen)	х		Legionellen
	vor dem Eintritt in den Trinkwassererwärmer (Zirkulationsleitung)		х		
	an jeder Steigleitung die am weitesten entfernte Zapfstelle an der		х		
	Entnahmearmatur des				
	Verbrauchers nach DIN EN ISO 19458 Tabelle 1 Zweck				
	b				

¹nur erforderlich wenn in der Installation verzinkte Eisenwerkstoffe verwendet wurden

Bei Zugabe von Aufbereitungsstoffen (z.B. Zugabe von Korrosionsschutzmitteln) innerhalb der Hausinstallation muss die zugesetzte Menge wöchentlich dokumentiert werden (entfällt bei kontinuierlicher Messung und Speicherung der Daten).

Die Überwachung von installationsgebundenen Wasserspendern für gekühltes und/oder karbonisiertes Trinkwasser unterliegt der Lebensmittelüberwachung. Der Untersuchungsrhythmus muss dort abgefragt werden.

Ihr Landratsamt Tübingen Abt. Gesundheit, Wilhelm-Keil-Str. 50 in 72072 Tübingen.

E-Mail: trinkwasser@kreis-tuebingen.de

Fax.: 07071/2073331

Ansprechpartner:

 Frau Zimmermann
 Tel.: 07071/207-3356

 Herr Magri
 Tel.: 07071/207-3347

 Frau Freudenmann-Deh
 Tel.: 07071/207-3355

²Speicher- oder zentraler Durchfluss-Trinkwassererwärmer jeweils mit einem Inhalt von mehr als 400l oder einem Inhalt von mehr als drei Litern in mindestens einer Rohrleitung zwischen Abgang des Trinkwassererwärmers und Entnahmestelle (ohne Zirkulationsleitung)